mer Hadianseiger d. Stadt Hackheim Amtliches Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftseitung: Heinrich Dreisbach Flörs-im Teleson bs. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

Migeigen: fosten die 6-gespaltene Betitzeile ober deren Raum 12 Afennig, auswärts 15 Sig., Reflamen die 6-gespaltene Betitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Bostschedtonto 168 67 Frankfurt am Main.

mmer 98

Donnerstag, den 22. August 1929

6. Jahrgang

Entweder - oder!

beutscher Schritt im Saag. - Was die Preffe bagu fagt. Aussprache ber frangofifchen und englischen Gubrer. taumungefeindliche Briand. - Englifcher Raumunge-Droht Biesbaben eine belgische Befegung?

Deutschland fordert Marheit.

Die beutsche Abordnung hat burch Augenminister Dr. mann an die feche einladenden Machte eine Mitteilung bt, worin fie gum Ansbrud bringt, bag mit Rudfict auf bes I. September, an bem ber Houng-Plan in Kraft foll, eine Besprechung ber beteiligten Machte über bas Diese Mitteilung wurde dem Bräsidenten der Boll-tem überreicht mit dem Ersuchen, die Führer der anderen Machte ju einer folden Besprechung einladen zu wollen. Biefer Schritt ift wohl ju versteben. Die Sager Ronlogt jest seit 235 Wochen. In keiner der großen Fratogt jest seit 235 Wochen. In keiner der großen Fratogt jest seit 235 Wochen. In keiner der großen Fratogt gest seit 235 Wochen. In keiner der großen Fratogendein Fortgang, geschweige denn eine Entscheidung
ill. Die Konserenz dat sich in zahllose Unterausschüffle
lorigesetze Privaterorterungen zwischen den früheren
then über seine Fragen aufgelöst, ohne daß die Sauptüberhaupt behandelt werden. Die gesamte Lage ist aufs
ibe berivorren, untlar und unentschieden.

gemäß Gerschichte verworren, unklar und unentschieden.
verpsticktet iet Deutschland muß vor allen Dingen seht darüber Alarheit
vem Birgerne, wird der Young-Plan angenommen oder nicht. Was
Lage des Tou in, wenn er nicht angenommen wird? Wird ein Ueberneuter Bernschadium geschassen? Was geschieht während des Zwischenme? Was geschieht mit den Besahungstoften und Scha-Bird die Konsernz weiter sortgeset? Ju welchem Zeit-Bor allem muß Deutschland wissen, ob die übrigen Der Meditentenden Dachte überhaubt gewillt find, eine Entideibung t in der Meinfandraumungsfrage auf der Konferenz herbeigub der Vornition Deutschland ist nicht auf die Konferenz gekommen, um
andlungen por bei ibrigen Mächte sich um die Berfeilung der
gentimer

lib gegen die Befamtraumung des Rheinlandes. Se "DAB," berichtet aus bem Saag gur Frage ber andraumung folgendes:

de i and "begründer" die Ablehnung einer Gesamtng damit, daß gewisse Beseitigungen und Truppenpläte weislich und südweislich der gegenwärtigen
stranzösischen Grenze noch nicht genügend ausgedaut
und zwar insbesondere diesenigen Pläte, die unmittelbar 29. Ariboat nich erfolgt diese Argumentation nicht gegenüberliegen. Ben Bertreiung.

er findet sich Briand in immer neuen bhantastischen hen, beruft sich auf "siegreiche" frangösische Gemerale, in das Leben schwer machen, und auf die angeblich ge-Leistungsfabigkeit der technischen Truppen der fran-Leistungsfabigkeit der technischen Truppen der fran-Armee. Die Belgier unterstützen diese Sabotage der Landräumung nach Kräften. Hunans habe außerdem daß Belgien einen kleinen Truppenteil in die 3. Jone ernchmen werbe.

Der englische Raumungsbefehl.

and Breffemelbungen ift nunmehr ber amtliche Befehl Michen Regierung aus London eingetroffen, daß die Boringen ber Beimtehr der britischen Bejahung Ansang ber beginnen und noch bor Ende Dezember abgeschloj-

bie Pressemeldung hin, daß nach Abzug der Engländer baden vielleicht durch belgische Truppen beseicht werde, hat der Magistrat telegraphisch an den Neichdausenminister tejemann mit ber bringenben Bitte gewandt, bie ohneon fehr ftart gefchabigte Rurftadt Wiesbaben bor folder Rrung ber Befettung, Die eine neue wirtichaftliche Ratabedeuten würbe, gu bewahren.

Snowben und Briand.

ber bie erfte Zusammenfunft zwifden Snowben und berlautet, die Besprechung habe feinerlei positive Erfür Folge gehabt. Gie fand bei bem japanischen Bot-Datschi ftait. Auch Louchent war babei jugegen. Die Den Morgenblatter find über ben Berlauf ber Beenttäuscht. Es fei von vornherein flar gewesen, fo bie Blatter, daß die Unterhaltung fich in höflichen bollziehen wurde und daß sie notvendig gewesen sei, bollziehen wurde und daß sie notvendig gewesen sei, beltziehen. Das "Echo de Baris" glaubt nicht, daß stechung die Grundlage der Dinge irgendwie verändert beber die Arbeiten der Sachverständigen selbst schreibt arifien", bag bie fünf Cachverftanblaen bas Eroebnis Prechung zwischen Briand und Snowden abwarten bevor fie ben Schlufpuntt hinter ihre Arbeit feten.

Um enticheidenden Wendepuntt.

Danger Konferenz steht völlig unter bem Beichen bes bentichen Untrag bin stattfindenden Zusammentritts Beladenen sechs großen Mächte. Diese Belprechung ift

der Mittelpunkt des Intereffes und der Erwartungen. Sowoni in den politischen als auch in ben finanziellen Fragen wird der völlige Stillstand der Konserenzarbeiten immer stärker als unerträglich und gesährlich empsunden. Ein Ausweg ist bisher noch urgendtvo sichtbar geworden. Die sinanzielle Kriss zwischen England und Frankreich hat durch die Kriss zwischen England und Frankreich hat durch die Arbeiten ber Sachberständigen, auf die jo große Soffnungen gejeht worden waren, feinerlei Erleichterung, eber eine Bericharfung erfahren. In den politijden Berbandlungen zeichuet fich gleichfalls noch feine Ausficht auf Ginigung ab.

Gine Bertagung ber Ronjerens auf einen fpateren Beitpunti wird nach ber hier berrichenben allgemeinen Auffaffung bon der öffentlichen Meinung als ein taum gu berhehlender Bufammenbruch ber gefamten Ronfereng empfunden werben. Dabei erffart man jeden Tag in allen Rreifen, daß bei einigem guten Willen die Probleme in wenigen Tagen hatten gelöst werden fonnen. Die Konferenz steht jedensalls an dem entscheidenden Wendepunkt. Wenn die sechs Mächte wiederum ohne Entscheidung und ohne festen Beschluft das Raumungsproblem prattifch angnfaffen, auseinandergehen, fo muß bas Schidfal ber Konfereng ale besiegelt geften. Deutschland tann eine weitere Berichleppung ber Enticheibung nicht mehr mit-

Die Arbeitsmarttlage im Reich.

Reine einheitliche Stimmung.

In der Woche vom 12. dis 17. August war der Arbeits-markt wieder von den gegensätlichen Bewegungen des Auf-und Abstiegs beherricht. Es scheint, als ob erstmals die ungunftigen Einstütffe schwach überwogen. Die Richtung, die fich in den einzelnen Sandesarbeitsbegirfen durchjette, mar nicht einbeitlich. In Brandenburg trat nach eine fühlbare Entlaftung ein. Die Landwirtichaft nahm in beträchtlichem Umfange berufsfremde Arafte auf. Die Berbsteifen im Besteidungs-gewerbe, ber jahreszeitliche Ausschwung in der Webwarenindustrie, gablreiche Arbeitsgelegenheiten im Gastwirtsgewerbe belebten den Markt. Auch in Oftpreußen und Bommern nimmt die Arbeitslofigseit weiter ab. In der Mehrzahl der Landesarbeitsämter überwog die rüdläusige Bewegung. In Sachsen drückte vor allem die ungünstige Lage in der Meiall-industrie und im Spinnstoffgewerbe auf den Markt. In Nordmart find die Entlaffungen auf den Rieler Werften noch nicht jum Stillftand gefommen. In Riederjachfen trat im Berfebrisgewerbe, in der Linoleum- und Bummiinduftrie ein erheb-licher Beschäftigungerudgang ein. Seffen flogt über bie Ungunft des Marttes in der Induftrie der Steine und Erde.

Die Bahl ber Saubtunterftugungsempfanger in ber berficherungemäßigen Arbeitelofenverficherung burfte am 15. Hing. um etwa 4000 über der Jahl am 31. Juli (710 000) liegen, Die Annahme liegt nahe, daß damit der günstiglie Stand der Arbeitslofigseit jum gleichen frühen Zeitpunkt wie im Borfitigstendenzen, bor allem im Bergban, jo fräffig und die Saubtarbeitsteit im Bang und Bangelbengenbergen, bor allem im Bergban, jo fräffig und die Saubtarbeitsteit im Bang und Bangelbengenberge bisher in fire hauptarbeitszeit im Bau- und Baunebengewerbe bisher fo furg, bag man eine langere Biberftandsfähigfeit bes Marttes voraussehen muffe.

Das Arbeitslofen-Verficherungsgefet.

Im Sozialpolitifchen Ausschuft bes Reid stages.

Der Cozialpolitifche Ausschuft bes Reichstages tret gufam. men, um mit der allgemeinen Aussprache zum Gesehentwurf über die Arbeitslosenversicherungsresorm zu beginnen. Reichsarbeitsminister Wissell begrüßte namens der

Reichsregierung in langeren Aussisthrungen die Vorloge der Regierung. Er erklarte: Die Regierungsvorloge stütt sich bei den meisten Vorschlägen auf die Beschlüsse der Sachverständigentommiffion. Die Regierung weiß, bag die Beratungen der Kommission erstend gertagen waren von dem Bestreden, das Gesetz so gestalten, das Mistrande und mistrandsliche Ausmühung des Gesetz bermieden werden, zweitens war die Kommission bestredt, Einnahmen und Ausgaden der Reichsauftalt in Ginflang gu halten. Auf Diesem gweiten Gebiet weicht die Borlage von den Beschluffen ber Sachverständigenfommiffion in einzelnen Bunften ab.

Bentrum und Arbeitolofenberficherungereform.

Der Borftand der Reichstagsfraktion des Zentrums hielt unter dem Borfit des Abgeordneten Berlitins eine Situng ab, in der er sich mit der Frage der Arbeitslosenversicherungs-resorm deschäftigte, die auch das Thema des Sozialpolitischen Ausschusse des Reichstags bildete.

In der Borftandefigung nahmen ferner teil die Reiches minifter b. Guerard und Dr. Stegerwald fowie die Abg. Effer, Dr. Bell, Giesbert, Berold, Joos und Grau Weber.

Die frangofifche Befatung bentt nicht an fofortige Raumung.

Frantfurt a. M., 22. Angust. Die Berträge zwischen ber frangösischen Besahung und ben im Zibildienst beschäftigten Angestellten und Arbeitern sind nicht, wie beabsichtigt, zum 1. Ottober gefündigt, sondern weiter berlängert worden, und zwar bei einem Tell ber in Frage kommenden Personen gunochte bis zum 1. Abril 1990 gunadift bis jum 1. April 1930.

Reform der Notffandsarbeiten.

Borfchläge bes Dentiden Stäbtetages.

Bur Reform ber Rotftandearbeiten beröffentlicht ber Deutsche Städietag folgende Borfchläge:

1. Bei der Auswahl der Arbeiten muß weitherziger als bisber berfahren werben; insbesondere ift ber Wohnungsbau

grundsätlich zuzulassen. 2. Die Grundsorderung ist grundsätlich als berlorener Zuschuß zu gewähren. Wenn entsprechend den Bestimmungen des § 139 ABABO, nur noch die einsache Ersparnis aus Mitteln der Reichsanstalt bereitgehalten werden kann (also nicht mehr das 1% sache), so muß wenigstens verlangt werden, daß die gesante Ersparnis der Reichsanstalt der Rotstandsarbeit

juguie fomnit. 3. Die Tilgungsfrift ift grundfahlich auf 30 Jahre fest-guseben, ebenso muffen in ber Regel ber Tilgungsfrist zwei

Freijahre vergeschaltet werben. 4. Die Sohe der Binfen ift auf hochstens 3 Prozent fest-

jusethen.
5. Die Wohlsahrtserwerbslosen muffen grundsäplich (nicht wie bisber "fonnen") jur Beschäftigung in Rotftandsarbeiten

sugeloffen werben. 6. Die Dauer ber Beichaftigung eines Rotftanbearbeiters muß bon der Urt der Arbeit abhangig gemacht werden. Gine Berlangerung der Beschäftigungszeit über brei Monate hinaus muß nicht nur "ausnahmsweise", fondern "in geeigneten

fällen" jugelassen werden.
7. Das Antrags- und Bewilligungsversahren muß in ent-gegenkommenderer Beise als bisber, vor allem beschleunigter behandelt werden. Die Durchführung der Rotstandsarbeiten darf nicht durch die Berzögerung der Bewilligung in Frage gestellt werden.

8. Die verstärfte Forberung muß auch für Arbeiten be-willigt werben, die weniger als 2000 Arbeitslofentagewerfe umfaffen, da als Geuntserberung nur die einfache Ersparnis gewährt werben tann.

9. Es sind anch solche Arbeiten zu bevorzugen, bei benen Wohlschristerwerbstose beschäftigt werden, zumal za hierbei die Grundsorderung von der Gemeinde zu zahlen ist.

10. Die Tilgungsdauer ist grundsählich auf 30 Jahre sestauschen, ebenso nuch der Beginn der Tilgungsfrist grundsählich bis zu zwei Jahren nach Fertigstellung der Arbeiten hinaus-

geschoben werden. 11. Der Binssat ist auf höchstens 3 Prozent sestzuseben. 12. Bon ber Gicherfiellung ber Darleben ift grundfäglich Abstand zu nehmen, wenn eine Gemeinde Trager ber geforber-

13. Die Beteiligung der verstärften Forderung nuch auch in solchen Gemeindebezirken zugelassen werden, in benen die Zahl der Haupfunterstätzungsenthjänger weniger als 1 v. H.

Ein Schedichwindel in Berlin aufgededt.

Bantier Rabtle berhaftet.

Die Kriminalpolizei in Berlin hat buntle Schedgeschäfte aufgededt, die die Ausmerksamkeit ber Ueberwachungsabteilung ber Deutschen Bant erregt hatten. ber Bankier Theodor Rabtte aus Steglig, ber Borftand und Altionar der Berliner Areditbant A. G. ift, sestgand ind Bogenannte Banl-auf Banl-Scheds, die Radite als einzig Unterzeichnungsberechtigter auf das New Porfer Saus La-denbur Thalmann & Co. ausgestellt hatte, waren in Umlauf gebracht worden. Alle Scheds waren bordatiert. Zunächzt glaubte man, daß es sich um Fälschungen handelte, doch stellte glaubte man, daß es sich um Falschungen handelte, doch stellte der Deteltiv seit, daß die Formulare echt waren. Man sorschie nun nach den Bertreibern, und sand am Montag in einem Case in der Friedrichsstadt zwei Männer, die einen Geldgeber suchten, der sür die Schecks Bargeld hergeben sollte. Die Schecks sind, wie ermittelt wurde, dei der Rew Horter Bant nicht besannt. Die Ertappten hatten mehrere auf Dollar ausgestellte Schecks bei sich, die in deutschem Gelde rund 80 000 Mort ausmachten. Früher ausgegebene Schecks sind, wie wan seht ersahren dat mit weuen abgedebene Schecks sind, wie wan seht ersahren dat mit weuen abgedebene Schecks sind, wie wan seht ersahren dat mit weuen abgedebene Schecks sind,

wie man jest erfahren hat, mit neuen abgebedt worben. Die Bertreiber haben auch Reifen, 3. B. nach hamburg und Schlefien, unternommen und bort berfucht, Die Scheds angubringen. In einigen Fällen scheint es ihnen auch gelungen zu sein. Auf Grund dieser Feststellungen schritt die Kriminal-polizei ein und nahm Radite sest. Sein Name ist übrigens von früher ber aus der Waldenburger Affare befannt.

Bernehmung im Bolizeiprafidium.

Rabife ift im Bolizeiprafidium eingehend vernommen worden, wobei er fich allerdings zu den gegen ihn erhobenen ichtveren Bormurfen nur furz geaugert hat, da er durch die Berhaftung einen Nervenzusammenbruch erlitten bat. Seine beiben Agenten, die die amerikanischen Scheds jum Teil mit Erfolg abgeseth hatten, erklärten bei ihrer Bernehmung, daß sie im besten Glauben gehandelt hätten, da Radtke ihnen Untertagen gezeigt batte, aus benen angeblich bervorging, bag bie Berliner Rreditbant A. G. mit bem ameritanischen Saus in enger Befchaftsberbindung ftebe. Dabei hat fich noch herausgeftellt, bag Rabtte nicht nur auf den Ramen ber obengenannten ameritanifden Firma Coeds ausgestellt bat, fonbern auch auf die Garantie Truft-Rem Jort. Ginem feiner Unteragen-ien war es gelungen, einen Sched in Sobe bon 1000 Dollar

egers though nur bet vier Zogen nicht mur ein Rife & t a. M. 2100 Mil ns (Daynes), 2. (8 omibr), 4. Maris angen.

richt und Beitm er humor. nsfranendienfe 18.10-18.3 ourtston bon idlung der ha

n (Voether i Rioviertony

(Robert Wall fongert.

richt und Bello. aplattenfonger. Stunde ber 3 18.30: Bom Curry 19.05: Frank 19.45: Senden entfaal in Care utigart.

icht und Zeiten —15.45; Stark 5.15—18.00: S nde, 18.40: "Is 19.00; Erund s der Wirtt Bu

Stadt hower Rathaufe 3i Der Borling

99. ung: Arghan ornfteine. to., ab werdell

fich.

ersprossed inigen Tagen rch das edite il

erfchönerung Starke B, bere r. Pr. Mk. 2,7. haben beir rgerie Jean

Modell att Beyer

ili zu haben! ERLAG/LEUSIOT

ber Samburger Filiale ber Deutschen Bant gu verlaufen, bie um biefe allerdings nicht fehr bobe Summe gefcabigt worden ift. Gin Betrugeberfuch an ber Gleiwiger Filiale ber Dent-ichen Bant, wo zwei Schede in Dobe bon je 2500 Dollar angeboten wurden, scheiterte daran, daß man dort bersucht hatte, gekreuzte Scheds zu berkanfen, so daß bort der Betrugsbersuch sosort erkannt wurde. Es gelang jedoch nicht, den Gelfer Radtles, der dort tätig war, festzunehmen, da der Agent, als er sich durchschaut sah, das Welte gesucht hat.

Sochheim a. DR., ben 22. Muguft 1929

r. Die Ernte ift in unferem Begirt bant ber guten Bitterung fait vollftanbig unter Dach und Fach gebracht, mabrend fie im füblichen und nörblichen Taunus, wo bas Getreibe fpater reift, noch vollftanbig im Gange ift. Mit bem Ergebnis find bie Landwirte recht gufrieben. Wohl war die Winterfrucht burch bas trodene Frühjahr im Salme etwas furz geblieben. Doch dieser Versust wurde burch ben reichen Körnerertrag und die gute Qualität vollständig ausgeglichen. Auch die Sadfrüchte steben gut und besonders versprechen die Kartoffeln einen reichen Ertrag. Doch hatten Diefelben jest noch einen burchdringenden Regen nötig. Desgleichen das Obit, das durch die Trodenheit ftart von ben Baumen fällt.

Berichtigung. In unserer letten Rummer ftand unter ben Ergebniffen ber Ruffelsheimer Serbstregatta: Jung-mann. Einer: 1. Brumme R.B. Ruffelsheim usw. Richtig muß es beigen : 1. Lenichen-R.B. Sochheim, 2. Brumme, R.B. Ruffelsheim ufm.

-r. Die Gefahren des Weihers für die Jugend. In ber legten Beit find wieder verichiedene Falle vorgetom. men, bag fleinere Rinder, Die am Weiher fpielten und fich ju nabe an ben Rand besielben magten, in bas Baffer fielen und ber Gefahr des Ertrintens ausgeset maren. Die Goule luft es in Diefer Begiehung nicht an der notigen Barnung fehlen. Gache ber Eltern ift es baber ferner ihren Rindern Belehrungen ju erteilen und bei ber Mitnahme von Rinbern an ben Beiher es an ber nötigen Ubermachung nicht fehlen gu laffen. Braftifch mare auch wohl die Bereitstellung von einem Rettungsring, besgleichen von Rettungsftangen an feiner Umgebung. Benn ein Ungliid geichen ift, tommen die Borbeugungsmittel gu fpat,

Schritte . . .

In jeder Stadt und in jedem Stadtden gibt es noch ftille Strafen, die unberuhrt vom gewaltigen Berfehr bertraumt ichlafen, wo man beim weitgeöffneten Genfter unter Tage und noch mehr in der Racht bann und wann die Menichen bornbergeben bort, ohne fie sit feben . .

Es find nur Schritte, die an unser Ohr flingen, langsam tastende und eilig haftige, Schritte, die uns mancherlei erzählen können, wenn wir sie ansmerksamen Ohres versolgen. Sanz früh am Worgen beginnt schon diese Symphonie

Sanz früh am Morgen beginnt jahon vele Sundponne der Fuhganger, wenn die ersten Arbeiter unt schwerem, polternden Gang zur Arbeitsstätte eilen, wenn ihre Ragel-schube übers Pflaster in den stillen Morgen hallen und die kaum erwachten Bögel die ersten Lieder üben. Ganz regel-mäßig, um dieselbe Zeit kommen diese Schritte . . Man hört kaum ein Wort im Borübergehen, es sind ernste Männer, die

seds schwere Schläge in Gassen und Winteln . . . Da humpelt es schwer am Stod vorüber, die alte Rochfrau ist's, die sozitig ihr Tagewert beginnt, damit andere puntslich zu effen

Die Schritte mehren fich in den nächften Stunden, fie find nicht mehr fo leicht auseinanderzuhalten, gwifchen ichweren Mannersabritten und den leichteren der Franen hort man bie erften Rinderfußchen poltern, die gur Schule baften, wobei das ewig nimmermude Plappermaulden niemals ftilleftebt,

Der frühe Bormitiag und bor allem der Rachmittag bringt bann wieder andere Gafte. Da tommen die Allerfleinften mit ber Mutter, fie trippeln noch nicht, fonbern liegen fill im Wagen, felig ihre Kindertage verschlafend. Aber auch die gang Alten tommen noch borüber, jene Menschentinder, denen jeder neue Tag ein besonderes Geschent Gottes ist, deren arbeitomube Glieder nach einem langen Leben nur noch jum Spagierengeben taugen.

Schritte ben gangen Zag, und felbft im bammernben Abend febren fie wieder. Da fommen die vielen heimwarts, bie um ihr taglich Brot ausgezogen waren, mube und abgeschafft und doch frendig zugleich. Wan bat es weniger eilig wie am Morgen und ift auch redseliger. Man plaudert mit bem Radibarn, bem Begleiter und bat wohl auch einen Blid für die blübenden Blumen in den Borgarten oder an ben Genftern, Die garte Frauenband gu beirenen pflegt. Gelbit in den erften Stunden ber Racht berftummen Die

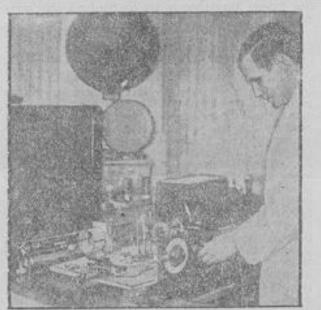
Schritte nicht. Da wandelt ein junges Liebespaar Stunden um Stunden unter meinen Jenftern. Gie ergablen fich, man bort die flufternben Stimmen, und mandymal bricht ein Wort fich bari an ben Sauswanden. Gludliche Menfchenfinder, Die noch an die Welt und an ihre Zufunft glauben, die aufbauen und fampfen wollen. Mitunter bleiben fie fteben, bann ver-ftummt ber Schrift fur Augenblide, um bald wiederzusehren,

naber und entfernter, boch Abend um Abend im Sommer, wie im strengften Frost bes Winters.
Aber auch ber Polizift ift seiner Strafe tren. Alle zwei Stunden dröhnt sein barter Schritt durch die Sanserzeile, alle gwei Stunden hore ich fein Raufpern und weiß, daß ich gerubfam fcblafen tann, bieweilen er wocht. Alle gwei Stunden Diefelben monotonen Schritte, berb und mannlich

Beiterborherjage für ben 23, Muguft. Im allgemeinen bebedt, nur fiellenweise Aufheiterung, etwas warmer.

Mber find fie nicht ein Symbol unferes Lebens? . . .

Der Rampf gegen Die Straugmirtichaften. Der Berr Oberprafident antwortet auf eine Eingabe des "Mittels beutichen Gaftwirts" folgendes: "Ich habe den herrn Regierungsprafidenten ersucht, die Boligeibehörden dahin zu instruieren, bag fie bie Straugwirtichaften nach nachfolgenben Richtungen bin tontrollieren: 1. bag ber felbiters zeugte Wein nur innerhalb breier Monate vom Weinbauer ausgeschanft wird. 2. Dag mehrere Familienmitglieder, Die einen gemeinsamen Saushalt führen, als eine Familie gelten, auch dann, wenn fie ihren Weinbergbest unter fich geteilt haben. 3. Daß die Abgabe von Speilen und Rauchwaren (mit Ausnahme von Brotchen) unterlassen wird. 4. Dag nur eigener Bein und nicht von anderer Geite zugetaufter vertauft mirb.



Gine nene Erfindung im Radiowefen.

Dem befannten Berliner Phyfifer Manfred von Arbenne ift es gelungen, an einem Debrjach-Röhrenempfänger mit 1000 Bolt Anoben Spannung Die hohe Spannung ungeführlich ju machen. Die Erfindung wird erft anläglich ber Juniausstellung in Berlin befannt gemacht werben.

Das geheimnisvolle Ende eines Ruffifden Spients hainz. (18 a 5 b er g i ft. Einer der gefährlichften Spione des Weltfrieges, det Kuft int Ringes bemerkten Er Tabafowitich, wurde erichoffen in der Badewanne aufge die Polizei wurde berstär funden. Taujende von öfterreichischen und deutigen Sol Man fand den 14 j daten haben durch den Ermordeten ihr innan geben lafte bem Duten den Den 14 funden. Tausende von österreichischen und deutsche Sole des Wan sand den 14 daten haben durch den Ermordeten ihr junges Lebes sassen Wan sand den 14 millen die sich nun endlich auch das Schidsal diese Spions millen die Ein junger österreichischer Julatenossische Expendien. (Berbre welcher auf der Flucht vor den Russen Haterschlupf gestehn von den Russen besetzten Hater auftrat, wird im Frühlung der Und Dekerhoff & Somionen der Andervollen sie und Schartenschlupf gestehn und ber als Kellner auftrat, wird im Frühellung der und klonnen, sollen die der gleichnamige Film mit seiner ungeheuer seiselnen der Ehrenbern von den Iustigen Beigrogramm im U.A. gezeigt wird, wird ich ungen siehen vor dem Besucher restlos zufrieden stellen. — Am Montag ein spahnender Wildweisillm: "Die Falle am Eronstellung der Gernestlich und Beiprogramm. Eintritt 50 und 70 Pig.

Betr. Fremdenvorstellung im Staatstheater, Eingen ber Berufsbürgermeiste tener Hindernisse wegen gelangt am Sonnabend, den Menommen: "Die Berufsburgeindigt, "Tiefland" sondern "Die Zauberstölle"; des Innern, die Berufsb von W. A. Mozart, zur Aufstührung. Borstellungsbesse un Rieder-Ingelbeim un 19,30 Uhr. Ende etwa 22,30 Uhr. Eintrittspreise und Regierung Siellung wie früher bekanntgegeben wie früher befanntgegeben.

A Frantsurt a. M. (Sonderausstellung ber ber Innaben Ober-Jugelheim anischer Altertümer im Frantsurter Boste im die Wahl hinauszuschen museum.) Im Bölfermuseum ist ein Teil der pernon and die den Kürze m Altertümer ausgestellt, die aus den Forschungsersen wurtet." Bei der Abstillung daner ger in, wurden acht Ja- m 15. 8. die 15. 8. Aus Rammangel sonnte nur ein al. das nach der Landgem aus den verschiedenen bereiften Gebieten berausge werben: Alt-Bern. Bon 17 Abteilungen und Birring die drei größten der wundervoll bemalten Reramit von eingeraunt. Gine weitere Abteilung geigt Schöpfungt Chimu-Rultur, Darunter einige Stude bon gang mund fünfflerischem Ronnen. Auch unter ben Geweben gebott schingten der Razea-Kultur an. An den Wänden einige fast unzerftörbare Gewänder. Sie entstammen Teil einem Depotsund, der noch einige undenunte Die sie fie zur Totenbestattung verwendet werden, entstell

A Offenbach. (Eine Folge des Krachs bei beite. Einige jüngere Te Franklurter Allgemeinen Berficherung A. G. und bein Kaplan brich der Franklurter Allgemeinen Berficherung A. G. und ihreches Auftreten bolon besanntlich auch die Sudweitdentiebe Rank ihre Bestand in freches Auftreten bolon Diele Bent die Bent ihre Bestand in freches Auftreten bolon Diele Bent der Bent ihre Bestand in freches Auftreten bolon befanntlich auch die Sudweitdeutiche Bant ihre Staffen ich Diese Bant batte ben Ban von fünf Saufern in ber Bert ftrage in Offenbach finangiert. Bis jur Rlarung ber niffe mußten nun bie Arbeiten an biefen Bauten werben, Mis mit Einverftandnis ber Bauleitung tätigen Sandtwerfer, ba in lehter Beit Diebstähle im Be gefommen find, ihre noch logernden Materialien wie fithren, sammelte fich eine so große Menschenmenge and bie Bereitschaft ber Schutholizei alarmiert werden und schutholizei alarmiert werden nuchten mußte, um die Ordnung auf der Straße wiedel

A Bebra. (Rudfichtelofer Mutofahret) Bolontar Beisheim aus Breitenbach wurde von Rraftwagen angefahren und fchwer verlent. Baffanten ihn in einer Blutlache bewuftlos auf: ber Autofabit der das Weite gesucht. Man legte dem Berletten, defies und Unterliefer total zersplittert war, Notverbande brachte ihn ins Kransenhaus.

fahren.) Beim Einfahren bon Getreibe frurzte ein geberung lebhafien Ar jahriger Junge von dem hochbeladenen Wagen und einen anderen Getreidewagen. Der Linabe murbe jo verlett, daß im Krankenhaus josort eine Operation nommen werden mußte. Ob er mit dem Leben danoster ift febr zweifelhaft.

A Raffel, (Sartnadiger Gelbftmorbet. ber Rabe ber Schiefiftande Mijdels versuchte fich mabrib Schübenfestes ein unbefannter Mann gu erhängen. lang ihm jedoch infolge Reigens bes Strides nicht. er fich mit einem Revolver eine Rugel in ben Ropf, er schwerberlegt ins Kranfenhaus gebracht werden must

"Warum nit? Mußt do nit fänger warten. Tos ichonst in sein Gesicht, indes, er beherrschte sich noch gewäll bei im Toes möcht grad nur, daß der Bartl Leufner "Du taunst nit? Warum, wenn i fragen dars?"
"Beil i die Lies nit gern hab." "Rur barum?"

"Ift eh g'nua. Ohne bos heirat i nit." So, fo, und t fag bir, bu heirateft bie Blachich Lies und toa andere." Bartl toar aus demfelben holze wie fein Bater. V er auch biel von jeiner Mutter geerbt, in einem waren

beibe gleich. Auch in Bartl flieg es icon fieberheiß jeboch auch er bezwang sich.

"Bater," fprach er, und ber Ton feiner Stimme, einem bumpfen Grollen. "Du fprichft mit foam "Rimm di in acht," schrie ber Leufner, "wiffe buben."

i, warum ou bie Lies nit magft." "Sabs bie eh icho gejagt, und bann, Baier, bu m a, was über vie Lies und ben fremben Juschenies

iprocen worben ift." Lufas Leufner lachte verächtlich.

"Die Dorftratichen haben ichen manchen guten Ramen nehmen wollen. Aufhängen follt Bagafche. Aber toa rechter Mann redt jo was nach Es babens nit nur bie Dorftratiden gefagt, ga Schonwald hat brilber gefproche," perteibigte fich

I hab was läuten g'hört, hab freilich nit glauben wollt baß du folde Tummheiten im Kopf haft, daß du nut bein Schlaf an so was denist. Bartl, ist's wirklich wahr, bein Sinn nach dem Windere

Bartl wurde dunkelrot, Er war maßlos gberte. und wußte für oen Augenblick fein Wort zu ermidern. Der alte Leufner Ter alte Leufner erfannte die Wirfung feiner gen.
Prit. Mit schneidender Stimme rief er:

ift's? Bub, haft ou beinen Berftanb verloren?

Gertichung folghi Da richtete fich aber auch Bartf auf.

Mabet im Tori mocht grab nur, bag ber Bartl Lenfner a Bortl rebt. Tas iconft und vans von die reichsten

"Tos wartet auf mi?" erstaunte fich Bartl aufe neue. "Auf toan andern, Wirft icho miffen, wen i mein. Blachfeliner und i haben's geftern berebt. Er ift einverstanden, und i bin's a. To Lies is a feins und a ftrammes Dabel, pagt für bi wie ausgesucht. Gern ficht fie di a, und i glaub, ba wirst wohl nir dagegen haben."
"Bater," begann Bartl ausweichenb, "i hab bei bo heutigen Beiten uit ans heitraten bentt, bos hat wohl no Beit."

Bartl war fichtlich in Berlegenheit, er war es eben nicht gewöhnt, bie Wahrheit nicht zu fagen, und bas hatte er mit feinen lepten Borten getan. Aber er bielt es nicht für flug, jest, in biefer Ctunbe, mit feinen Butunfte-

planen berausguruden. "3 hab bir icho gejagt, bo Beit tut bir nir. Ranuft bahoam fein, viel andere beiraten, ble am nachften Tage schon wieder ins Ungewisse hinaus mussen. Und die Lies ift bir fcho recht?" fragte Butas Leufner mit einem

icharfen Blid auf feinen Gohn, ber am Genfter ftanb. "Offen gestanden," antwortete Bartl gogernd, "barüber hat i no nit nachbenti."

"Möcht wissen, was es ba jum Nachbenten gibt. Die Lies ist a prächtiges Mabel, so vans gibt's nit alse Tag." Bartl.

Dos tommt fcho," meinte Lufas Leufner, "hab nur toa Angft vor bem Gernhaben. Die wirft ba nit aus hols ober Stein fein. Die Lies, Saderlot, ba mocht i wieber jung fein. Mijo, gehft gut Stubet, Bartl, bem Bladifeliner und mir war's recht, wenn's balb gum Berfpruch

famet." Da trat Bartt zwei Schritte vom Tenfter meg gegen feinen Bater gu und fprach langfam aber feft: "Dos mußt nit von mir verlangen, Bater, i fann nit."

Lufas Leufner aber trat vor Staunen einen Schrift

"Du fanuft nit?" fragte er, als ob er nicht recht gebort batte. Dabei flieg icon langjam eine buntle Rote

inden Gemeinderatoligu Ermeisters auf der Toge Kar folgendes Telegran lann die Wahl eines Be bittet aber im Intere minden Ober-Ingelheim m. die Wahl hinauszusch of Antechingen gur Bufanini di, wurden acht 3a- m die der Wahl als abgi burbe bann auf unbefti Borms, (Rommuni) das bie Rommuniften bie Angaht Kommunisten bu Bjarrhaus Liebfrauen i ja jtellten fich bie Ros Eieber und verhöhnter und bemolierten vericht Beibeamten und berich stanten gelang es ichlief

achweg um auswärtige Bingen. (Eröffnur vurbe das Hilbegardia De Ehrengafte hatten fich stellung eingefunden, b des Ausschuffes ber Di Mis Bertreter bes Mai Brotonotar Dombelan Gols Dr. Maria Sug r bestische Finang- und ber beifischen Regiern ung hinausgeben. Er Dildegardis bon Bing

and die Kommunisten zu

Aber auch ber Au B großes Intereffe en dufprechende religioje ber ber obe Ritich im benb unternahmen bis E einen Rundgang.

Dom Chebruch fre Anten Gerichisverhandlu umer als Berufungsin Rirchweihe eine Fran Ehemann hatte es — w Ort furfierten - vorge Sien bas Boar, es wurde a Tor hatten bie lieben nd gegen Mitternacht b de Sinterture Die Frai und die erfte Berbandl inen Monat Gefängnis Musbrud, daß der voll o wurden die Jugendf freige proden.

Bonig i. D. (Fabri Explosion einer Bengin tennbaren Lagerborrate teiche Nahrung fand. tounte, ftand das gange unte bis auf die Umfaffu nicht versichert waren, dift enorm.

Raunheim. (Befchl Die Ctoatsanwaltfd ber feit einiger Beit at Shaft aus unbefannten dit brei Borftands und inichaftsmitgliedern bure 9 des Achibetrags von 3 bidaji ausgegangen, Stanffurt a. DR. (Ba

munben.) Es beftat der Allgemeinen Berf Beitbeutiden Bant, G für die Finanzierungs beseichnet werben mu to, um fich angeblich ht erschienen, auch ist n Begen eine Flucht for gefunden worden ift bisherigen Acftstellung

Die Windeggbäuerin.

Roman aus dem Hochtal von Wolfgang Kemter. Coppright Im Greiner & Comp., Bertin Es 30.

14. Fortfehung.

Aber bas Beibebild lacite und rief, während es unter bie Eur trat: "Leutner, fannft ihn felbft fragen, beinen Buben. Und fonft gib bir fa Duth, i hab birs eh icho bald hundertmal gejagt, auf meinem Boben leb

i und ftirb i. Saft verftanben?"

Mit biefen Worten foling fie bie Tur hinter fich gu. Lutas Leulner aber blieb noch eine gange Weile am felben Plage fteben, und ftarrie nach ber Tur, hinter ber bas Weibsbild verschwunden war. Enblich entfuhr 'ant eine berbe Berminichung, bann wandte er fich feinem bofe gu. Die Freude an bem ichonen Morgen war ihm bergellt.

Mierhand Gebanfen plagten ben Bauern. Collte wirtlich was bran fein, was die alte Bere babergefafelt hatte? Collte fein fonft fo vernünftiger und flar bentenber Bub im Begriffe fein, eine Dummbeit gu machen, eine unfagibare Dummbeit? Jebenfalls war es Beit, baß er ihm auf ben Bahn fühlte, und bag bie Sache mit ber Blachfellner Lies nun in Gluß tam.

Co bachte und beichlog Lufas Lenfner, mahrend er innerlig immer noch vor Wut über bas boshafte Frauensimmer, bas ein wioriges Geschick gerabe ihm gur nachsten Nachbarin gemacht hatte, gitterte.

"M Donnerwetter, follt bi D. ber Bege treffen," tnurrte Lufas Leufner menfchenfreund-

lich, mabrend er boje Blide nad ber vermahrloften Statte warf, die freilich einen elenden und erbarmlichen Eindrud

Gleid, nad bem Mittageffen rief Lutas Leutner feinen Cohn in Das Bohngimmer.

"Baril," begann er, "i hatt a paar Wort mit bir gu reben. Du tomnift in bie Jahr, und es mirb balb Beit, baft bu and heiralen bentft. Meinen und Muttere Cegen haft."

"3 foll heiraten?" rief Bartl erftaunt.

fal diefes Spiones

ellung ber urter Bollet I ber pernaniba fdungareifen lung dauert pe te nur ein ger n herausgegen und Birrinen teramif pon 9 Schöpfungen

gang mund

weben gehören

Wänden bin rben, enthielt. in der Bernd irung ber Bet Banien eing täble im Box rialien wieber benmenge at

ft m ör de til bie fich während hängen. glatt in be ben Ropf, fo werden mukin

noch gewalifan bari?"

ein Bater. Sa einem wares n fieberheiß er Stimme (1) tit foam San

ter, "toissen Bater, bu we

nchent Chr en fost ma o mas nach.

ablos aberrajo du erwidera-ng feiner agort er offio, mare foren ?" tiekung folgt.)

uffischen Spiones. Baing. (Gasbergiftung.) In einem Sause des frieges, det Luie ut. Ringes bemerkten Einwohner einen starken Gas-nd deutschen Sol ud. Man sand der Luie und ging der Solnd deutsten faste bein Bustand in der Ruche an dem offenen Gasberd

sal dieses Spilitet Copenheim. (Berbreiterung des Safens.)
1 Unterschlapf is in Frühjahr sind von den Niersteiner Kaltwerken abt Lemberg of und Obskerhoff & Söhne zwischen Oppenheim und unftrat, wird im Ferstellung von Lemberk worden. Das Mauftrat, with umfangreiche Landfäuse getätigt worden. Das Ma-spannende Erei dier Serstellung von Zement dienen. Um die Waren emberg" ab wie sonnen, sollen die neuosten Einrichtungen ge-eheuer sessellade der Oppenheimer Hasen in einer Länge von 200 eheuer feine in 10 Meier berbreitert werden. Die diesbezüglichen

mntag mit eine im 10 Meter verbreitert werden. Die diesbezüglichen mird, wird ich ungen stehen vor dem Abschluß.

Dber-Jugelheim. (Die Ober-Ingelheim er ib ürgermeisterwahl noch nicht entschaften. Sin einer öffentlichen Bürgerversammlung, die der Berufsbürgermeisterwahl besatze, wurde nach den den den der Leufsbürgermeisterwahl besatze, wurde nach ung nicht, wied ung nicht, wied des Innern, die Berufsbürgermeisterwahl unter allen ung nicht, wied des Innern, die Berufsbürgermeisterwahl unter allen des Innern, die Berufsbürgermeisterwahl unter allen nnabend, den agenommen: "Die Berufsbürgermeisterwahl unter auch ung nicht, wied des Innern, die Berufsbürgermeisterwahl unter auch underflöte". In so lange zu verhindern, die die Gemeindevertredrieberflöte" von Nieder-Ingelbeim und Frei-Beinbeim zur Denkritispreise und Negierung Siedlung gewommen haben." In der inden Gemeinderatösigung stand die Wahl des Bestellung von Gemeinderatösigung kand die Wahl des Bestellung gewommen haben." In der inden Gemeinderatösigung kand die Wahl des Bestellung gewommen. Bom Angenminische bar folgendes Telegramm eingelaufen: "Das Minifann die Babl eines Berufsburgermeifters nicht berbittet aber im Interesse der Zusammenlegung der bittet aber im Interesse der Zusammenlegung der Beinden Ober-Ingelheim, Nieder-Ingelheim und Freische Bahl hinauszuschieden, die die einzelnen Gesttretungen zur Ausammenlegung Stellung genommen die bis der in Kürze neu zu wählende Gemeinderat wiritt." Bei der Abstimmung, ob man wählen solle M, wurden acht Ja- und acht Rein-Stimmen abgebag nach der Landgemeindeordnung der Antrag auf ber Ebahl als abgelehnt zu betrachten ift. Die burbe bann auf unbeftimmte Beit bertagt.

Berms. (Rommuniftifde Demonftration bas die Kommunisten bier veransialtet hatten, jog eine Angahl Rommuniften durch die Straffen und fam auch Manden Bjarrhaus Liebfrauen im Liebfrauenring. Bor dem entstammen in liebfrauenring. Bor dem unbenubte Bieber und berhöhnten ben Pfarrer und die fatho-nche. Einige jungere Teilnehmer ftanden unmittelbar sten, enter be tehe. Einige jungere Teitnehmer nanden und gegen ach ben Fenstern des Pfarrdauses, als eines der Fenster geh den Jusamme durche und ein Kaplan einem Kommunisten, der sich
errung A. G. met im freches Auftreten besonders bervortat, eine Ohrseige
re Kassen schlieben Die Kommunisten drangen hierauf in das Pfarrere Kassen schlieben Wöhel. Dem Eingreifen und demolierten verichiedene Dobel. Dem Gingreifen Beibeamten und verschiedenen alteren Beuten ber d tranten gelang es ichlieglich, die Rube wieder berguand die Rommunisten jum Abzug zu bewegen. Es foll dichweg um auswärtige Parteiangehörige gehandelt

werden und be Bingen. (Eröffnung der Hilbegardis-Auswurde bas Silbegardis-Jubeljahr effiziell eingeleitet. of a h rer. de Ehrengaste hatten sich in ver Studienrat Dr. Mohi vurde von Stellung eingesunden, die von Studienrat Dr. Mohi Bassanten des Ausschusses der Hildegardis-Ausstellung begrüßt Autofahrt im Brotonotax Domdelan Mah (Mainz), der die Grüße tverbände an hojs Dr. Maria Hugo überbrachte. Auschließend tverbände kirchen Feinanz- und Justizminister Kirnberger, der bessische Kinglichen Regierung übermittelte. Er versicherte, Getreiberische Besting Begierung iber ben großen Feierlichen und führte ein geben ber bestieben Begierung überbrachte. Er versicherte, fürzte ein geben Begierung lebhasten Anteil an den großen Feierlichen gen und fich bei bei weit über den Rahmen einer katholischen Eperation product bildegardis ban Er würdigte bis bestieben bestieben bei beit gestieben bestieben bei beit gestieben beit gestieb Operation Dudegardis von Bingen als Merztin und Ratur-eben davonlorden, Aber auch der Ausstellung bringe die bestische B großes Interesse entgegen, benn sie zeige wahre, ausprechende religiose Runft und das in der heutigen ber ber obe Ritich immer mehr Berbreitung finde. bend unternahmen die Gafte unter fachtundiger 8 einen Rundgang.

Darmftadt. (Begen Chebruchs geichieben om Ehebruch freigesprochen.) Mit einer anten Gerichisberhandlung beschäftigte sich die Große unter als Berufungsinstanz. Bor drei Jahren batte kirchweiße eine Fran den ehemaligen Freund, einen zu Besuch geladen. Der Fall spielt in Schoaspielm, Ehemann hatte es — wohl mit Rücksicht auf Gerüchte, Ott furfierten — borgezogen, zu verreisen. Nachbarn den das Paar, es wurde auch allerlei gehört, die Fensier Tor batten die lieben Nachbarn mit Draft verramnb gegen Mitternacht verließ ber Befucher bas Saus be Sinterfüre Die Frau wurde wegen Ebebruchs ge-und die erste Berbandlung erfannte wegen Ebebruchs tiven Monat Gefängnis. In der Berhandlung fam In Ausdruck, daß der vollendete Ehebruch nicht bewiesen b wurden die Jugendfreunde mangels ausreichendem freigesprochen.

Adnig i. D. (Fabrikbrand im Odenwald.) Solzwaren und Schirmgriff Fabrik dorn & Keil brach Stylosion einer Benzinlampe Feuer ans, das in den kennbaren Lagervorräten wie Solz, Felluloid und teiche Rahrung sand. Ehe die Feuerwehr alarmiert tonnie, ftand das gange Gebande in bellen Flammen. nute bis auf die Umfassungsmauern nieder. Die Bor-nicht versichert waren, sind sämtlich vernichtet. Der

Raunheim. (Beich lagnahmte Geichafts) Die Stoatsanwalticaft bat famtliche Bucher und er feit einiger Beit aufgelöften Begugs- und Abfat-Shaft aus unbefannten Grunden erneut beschlagnabmt. brei Borftands- und Auffichtsratsmitglieber von ben Mchastsmitgliedern durchgesübrier Livisprozes zweds 2 des Reblbetrags von 3600 Mart ist zuungunsten der tilchaft ausgegangen,

Granffurt a. DR. (Banfbireftor Ganerbreb bunden.) Es bestätigt fich, bag ber Brofurift ber fler Allgemeinen Berficherungs-A. G. und Direktor brestiden geringerungsgeschafte der Frankspreichender für die Finanzierungsgeschäfte der Frankspreich gliebender MI-0, um fich angeblich jum Frifeur zu begeben. Dort I erichienen, auch ift nicht zu ermitteln, wo er geblie-Begen eine Blucht fpricht gunadift noch, bag fein Bag gefunden worden ift und eine strafbare Handlung bisherigen Feststellungen nicht vorliegt.

Abidied von Tollo.

Die Borbereitungen für ben Beiterflug bes "Beppelin".

Die Borbereitungen fur ben Weiterflug bes "Graf Beppelin" nehmen einen glatten Berlauf. Die Materialergangung fcbreitet gut fort. Die Motoren befinden fich in bester Berfaffung. In wenigen Stunden wird bas Schiff ftartbereit fein, saffung. In wenigen Stunden wird das Schiff startbereit sein, um dann zur dritten Etappe des Belisinges zu starten. Die Wetterlage ist günstig. Den Flug über den Großen Dzean werden von japanischer Seite je ein Marine- und Armesoffizier sowie ein Pressenteter mitmachen. Der Empfangstag ist programmäßig verlaufen. Die Beanspruchung der Besaung durch die Feltsichteiten ist sehr groß, zumal sich darunter auch solche reiner Zeitungsressame besinden. Die Begeisterung der japanischen Bewölterung sür den Zeppelin und besondere Anzeichen deutschsten an. Neberall stößt man auf vesondere Anzeichen deutschsten den Uederall stößt man auf vesondere Anzeichen deutschsten bestännten Personlichteiten des japanischen Ferdentichen Lebens haben auch mehrere saiserliche Prinzen mit ihren Gemahlinnen den "Zeppelin" besichtigt. lidje Bringen mit ihren Gemahlinnen ben "Beppelin" befichtigt. Bemertenswert babei ift, daß nur die hier weilenden Englander und Frangofen berfuchen, das große Ereignis gu über-

Große Freude bereitete ben Empfangern die vom "Graf Zeppelin" unigebrachte Boft. Das Luftschiff wird auch erneut wieder Bost für Amerika und Deutschland mitnehmen. Die Briefmartenjammler aus gang Ditafien befrurmen bie Bot-ichaft, um Briefumichlage und Boftfarten mit bem Stempel bes Beppelin-Fluges zu erhalten. Gie bieten teilweise fehr hobe Summen bafür.

Deutsche Flugerfolge.

Der Gunflanderflug ber "Romar".

Das Fingboot "Romar" hat auf feinem Langftredenflug, bon England tommend, die norwegifche Rufte erreicht und Oblo überflogen. Die "Romar" flog dann die ichwedische Rufte entlang mit Kurs auf Ropenhagen. Die Rudlehr in Trabemunde erfolgte ohne Zwischenfall.

Ueberragende Flugleiftung Edzards im Rleinflugzeng

Der Bremer Chefpilot Edgard, befannt aus feinem bei ben Junferswerfen aufgestellten Danerflug von 52 Stunden, hat im Fode Bulf-Leichtfluggeng "Riebin" ben im Jahre 1928 von den tichechischen Fliegern Dermansch und Machardzel mit 1500 Km. in geschlossener Bahn aufgestellten Weltreford mit 1601,2 Km. überboten. Das Flugzeng wurde durch einen 70-PS-Siemend-&-Halbe-Motor angetrieben. Die Flugzeit betrug 13 Stunden und 33 Minuten. Der Flug ist dem Luste rat Berlin zum Weltreford augemeldet.

Das Ratapult-Flugzeug ber "Bremen" in Rem Jork gelandet.

Das Kaiapult-Flugzeug ber "Bremen" ist im Flughasen von New Pork glatt gelandet. Das Flugzeug wurde von Bord abgeschossen und legte eine Strede von eine 200 Meilen gurüld. Dadurch hat sich sur die Besörderung der Post ein Beitgewinn von eine feche Stunden ergeben.

Groffener in Mannheim.

Das Sybrantengugwert abgebrannt,

In der Pumpen und Sydrantenfabrit Rapp & Remer brach Groffener aus. Die Städtische Fenerwehr Mannheim nahm junachst mit Unterstützung der Fabristoehr und in Gemeinschaft mit den Freiwilligen Fenerwehren aus Bald-bof, Candhofen, Rafertal ufw. Die Befampfung des Feuers am Brandberd felbft, im Subrantengugwert, in Angriff.

Da bas Feuer an den geteerten Sydrantenschiebern reiche Rahrung sand, breitete fich der Brand mit ungestümer Schnelligteit bald über die gange Länge des Gustwertes in zirta 200 Meter Länge ans. Das gesante Gebalt und die gange Lange bes mit Dachpappe belegten Daches ftanben balb in hellen Rlammen. Die gewaltigen Stichflammen farbien ben Abendhimmel über Balbhof blutrot, Funtenflug bedrohte außerbem die angrengenden Lager, und Berjandichuppen, Die mit toftbarem Material gefüllt find.

Die Feuerwehren wurden in ihrer Abwehrarbeit durch den Umstand sehr beeintrachtigt, daß der Wasserbund nur sehr gering war. Go gelang es den Wehren, nur langsam in die lichterloh brennende Salle einzudringen und zunächft bas Giegereiburo zu fcuben. Das Buroinventar fowie wichtige Atten und Giegereinnterlagen fonnten noch rechtzeitig gerettet werden. Im übrigen mußten fich die Wehren junacht barauf beschränfen, ein Hebergreifen Des ben Wertsanlagen ju verhindern. Die Sydranienhalle bagegen bürfte verloren fein



Gin neues Unterrichtofach.

Alls neuer Lebrgegenstand wurde an der Anabenmittel-ichnte in Fürstenwalde die Bienenkunde eingeführt. Die Schuler muffen in bem eigens für diesen Zwed gebauten Bienen-bans bas Leben ber Tiere beobachten und schriftlich über ihre Wahrnehmungen berichten.

Die riefige Rauchentwidlung erichwerte bas Bordringen ber Feuerwehrleute im höchften Dage. Der Materialichaden läßt fich noch nicht überbliden, bürfte aber in die Taufende geben. Auch die Brandursache ift noch nicht festgestellt. Die Löscharbeiten bauerten die gange Racht hindurch an.

Unterichlagungen bei der Giidweftdentichen Bant A .= 6.?

Frankfurt a. D., 22. August. Die Berhaltniffe bei ber Sübwestehenischen Bank N.-G. (Frankfurter Allgemeine Bersicherungs A.-G.) liegen sehr verworren. Jurgeit ist eine Untersuchungskommission damit betraut, die Sachlage gu

Es bestehen gewisse Anhaltspuntte bajur, daß Unter-ichlagungen verschiedener Art vorgesommen sind. Auch be-itehen Mutmagungen, daß diese von dem flüchtig gegangenen Direttor Cauerbren begangen worden find. Bofitibes ift jedoch bis jur Stunde noch nicht gu fagen.

Der Gudtiroler Abgeordnete Baron Rabio geftorben.

Berlin, 22. August. In einem Sanatorium in Grieß bei Bogen, wo er sich por einer Woche einer Blindbarmoperation unterzieben muste, ift ber einzige beutschlprachige Abgeordnete Sudtirols in der Fafgiftifchen Rammer, Baron Rabio, im Alter von 58 Jahren gestorben.

Der Mörder von Fran Stodel verhaftet.

Dresben, 22. August. Der Diorder ber Frau Stodel in Selmögrün konnte durch den Ariminalwachtmeister Friedrich festgenommen werden. Es handelt sich um den am 12. Februar 1909 in Neunkirchen geborenen Dienstknecht Max Schiegt. Der Morber bat bereits ein umfaffenbes Geftanbnis abgelegt.

Gemälbediebftahl in Leibzig.

Leipzig, 22. August. In der vergangenen Racht wurde in eine Runfthandlung in der Goethestraße in Leipzig von bisber unbekannten Tätern ein Einbruch verübt. Die Diebe entwendeten verschiedene Gemalde, u. a. von Rubens, Fenerbach und Tifchbein, fowie Runftgegenstande im Gesamtwerte von etwa 47 000 Mart. Die geraubten Gegenstände, unter benen sich auch eine toftbare vergoldete Spielbose befindet, burften in Fach- oder Liebhaberfreisen umgeseht werden.

A Maing, (Der Sutrauber auf bem Rabe.) Der unbefannte Rabfahrer, ber ichen wiederholt France auf ber Strafe anfuhr und unter Mitnahme ihres hutes berichwand, trat nach einer längeren Paufe jest wieder in Tätigleit. Er rift im Borbeifahren einem jungen Mädchen in der Wilhel-miterstraße den hut vom Kopf und verschwand in der Richtung nach ber Bitabelle.

Alus aller Welt.

🗆 Julius Barmat nimmt fein Urteil an. Julius Barmat, ber am 30, Marg 1928 von dem Erweiterten Schöffengericht Berlin-Mitte wegen aftiver Bestechung in zwei Fallen gu einer Gefangnisstrafe von eff Monaten verurteilt worden war, bat jeine gegen dieses Urteil eingelegte Berufung jurud. gezogen. Es steht wohl außer Zweisel, daß nunmehr auch die Staatsanvaltschaft ihre Bernfung gegen das Urteil, soweit es Julius Barmat betrifft, zurucziehen wird. Die Berufungsverbandlung vor dem Landgericht I würde sich dann nur noch gegen die Angellagten Henry Barmat und Stackel richten, da die Urteile gegen alle üdrigen Angellagten aus dem Barmat-Prozes bereits rechtskräftig geworden sind.

Dereitelte Falfchmungerei. Gine Falfchmungerwerfftatt wurde in der Strafburg-Strafe in Berlin-Beigen fee ansgehoben, und ihre Inhaber wurden verhaftet. Es handelt sich um einen ehemaligen faufmannischen Bertreter, einen Beichsbanknoten zu fälfchen. Er hatte in langwieriger, vier Monate dauernder Arbeit bereits alle Borbereitungen getroffen und wollte denmächt mit dem endgültigen Drud der Bank-noten beginnen. Falt fertiggestellte Drudplatten, Probeadzuge, Basserichenpapier und Geräte wurden bei ihm vorgefunden. Sardamet selbst wurde mit der Lupe im Auge und dem Gravierstichel in der Sand von den Beanten überrascht. Dardamet ist bereits wegen Banknotensalschung mit 414 Jahren Juchthaus vorbestrast. Er soll jedoch bereits seine Strafzeit dazu bemitzt haben, um sich in den zu den Fälschungen nörigen technischen Kenntnissen weiter anszudilden. Das Ebepaar, der dem Han beteiligt war, wurde ebenfalls verhaftet, nach der Bernehmung aber zunächst wieder auf freien Fuß geseht.

D Gin geiftesgegenwärtiger Staatsanwalt, Ginen eigenartigen Pluchiverfuch unternahm im Landgericht Leipzig ber wegen Einbruchsbiebstahl im wiederholten Rudfall ju brei Sabren Buchthaus berurteilte Gelegenheitsarbeiter Giebolb. Er ließ fich aus bem Untersuchungegefangnis bem Staatsanwolf borführen. Als er fich mit bem Beamten allein im Bim-mer befand, jog Giebold einen Wegenftand aus ber Tafche, bielt ibn empor und rief: "Gie werden dies Zimmer nicht mehr lebend verlaffen." Der Staatsanwalt fprang auf, padte Siebold, überwältigte ihn und ftellte felt, ban ber Gegenstand, mit bem er bedroht worben war, eine mit Papier und Draft umwidelte Parfumflasche war. Siebold wurde abgeführt.

Anwelen-Ansstellung in Kassel. In Kassel wurde vor dem jurzeit tagenden Reichsverband der Juweliere, Gold-und Silberschmiede Deutschlands eine interessante Juwelen-ausstellung eröffnet, die Gold- und Silberschmud vom 12. die zum beginnenden 19. Jahrhundert in sostbarsten Stüden zeigt. In den Sälen des Landesmuseums zu Kassel werden goldene Kannen, Becher, Schalen und anderes Schmusdwert, vor allem aber kottbare Pruntuhren und Globen aus der Bengisinnes und Rosobassi in reicher Diese gezeigt. Renaiffance und Rototogeit in reicher Fielle gezeigt.

Gegen die Festseuche wandte fich auf der jungften Ronferenz der Berwaltungsleiter im Kreise Arns berg Reichs-ninister a. D. Landrat Dr. Hast linde in längeren und eindringlichen Darlegungen, Der Landrat empfahl den Burger-meistern der Berralte Borftande der Bereine zusammengurufen und fie ernftlich gu bitien, eine wefentliche Einschränfung ber Bahl ber Festlichfeiten und beren Bufammenlegung berbeignführen. Beitefte Rreife ber Bevolferung und auch viele Bereinsborftande felbft ftanben bente auf bem Standpuntt, bag es jo nicht weitergeben und bag auch die Bevolferung bie Mittel, Die ihnen jeht burch die forigefehten Feiern und geste aus der Tasche gepregt würden, nicht weiter verantworten tonne. Es verbient bemerft ju werben, bag ber Landrat in biefem Bufantmenbange auch ben Freibierausschant, ber noch bei manden Sesten üblich ist, als eine Unsitte bezeichnete, die hoffentlich bald alleroris verschwinden würde.

Bluditverfud bes blinben Baffagiers Bofchte. Der blinde Paffagier des letten Beppelin-Fluges Friedrichshafen-Deutschland gurudtransportiert wurde, ift furg por ber Unfunft ber "Thuringia" in Samburg über Bord gefprungen. Er tonnte von einem Baggertender aufgefischt werden und wurde nunmehr auf ber "Thuringia" in Gewahrsam gebracht. Der Stiefvater bes Jungen batte fich in hamburg eingefunden, um ihn in Empfang zu nehmen. Dies war aber nicht möglich, weil gegen ihn bon der Staatsanwaltichaft Konftang ein Safibefehl vorliegt, fo dag er dem Amterichter vorgeführt werben

Dechtwere Bluttat in einem württembergifchen Dorf. Die Bruder Jojef und Binceng Durr, Die in Obertochen in Burttemberg berheiratet find und als ruhige, ftille Menichen gelten, besuchten ibren in Eldjingen wohnhaften Schwager, ben Stallichmeiger Beber, um bon ibm bie perausgabe feiner 14jahrigen Stieftochter ju verlangen, die diefer forigefete mig-handelte. Befef Durr, der den im Bett liegenden Schwager guerft allein in feiner Rammer auffuchte, erhielt bon biejem wach kurzem Wormvechsel mit einem schon bereitgehaltenen Meffer einen so wuchtigen Stich, daß Magen und Leber durchbohrt wurden. In dem barauf folgenden Sandgemenge trug auch ber ingwischen gu Silfe geeilte Bruber Binceng funf Stiche, bie ihn schwer versepten, davon. Trop der schweren Berwundungen eilten die beiden Brüder auf die Strage und wollten wieder auf Beber eindringen, als diefer im hemb und mit bem Meffer in ber Sand unter ber Saustür ericbien, Josef Durr erhielt bei biefer Gelegenheit noch einen Bauchftich und wurde dann bon feiner ihn begleitenden Fran weggezogen, Er brach nach furzer Zeit auf der Strafe zusammen und ftarb noch in der Racht im Krankenbaus.

D Thereje Reumann unterzieht fich einer arztlichen Un-tersuchung. Thereje Reumann in Ronnerdreuth wird fich nach langen Bogern jeht einer arztlichen Untersuchung unterift auch ber Grund, weshalb alle Befuche in Konnersreuth

□ Unfalle am Stefanstag in Budapeft. Bahrend bes Umguges in Budapeft mit den Heberreften des erften ungarifchen Ronigs, Stefan bes Beiligen, an dem viele taufend Menichen teilnahmen, brach auf ber Ofener Burg ein Gelander burch, so daß mehrere Zuschauer in die Tiefe fturgten, Einer von ihnen erlitt einen Schabelbruch und tourde in ichwerperlettem Zustand ins Rrantenbaus gebracht. Babrend eines Umzuges find ungefahr 100 Berfonen ohnmachtig geworben.

Deuer auf einem deutschen Dampfer. Rach einer Delbung aus Breft bat ber beutsche Dampfer "Delt a", ber fich auf 49,5 Grab nordlicher Breite und 4,8 Grab weftlicher Bange befindet, mitgeteilt, bag auf feinem Borberichiff Gener ausgebrochen ift. Die Sabrgafte find auf ben Dampfer "Ar-fried" überführt worben. Der brennende Dampfer will mit eigener Rraft versuchen Morlaig zu erreichen.

Derzweiflungstat eines Bitwers. Giner Bergweiflungstat find in Ropenhagen brei junge Menichenleben gum Opfer gefallen, wahrend an dem Auftommen einer vierten Berfon gezweifelt wird. Ein Mafchinenarbeiter, ber bor etwa einer Boche feine Frau berforen batte, benutzte bie Abwefen-beit feiner gur Gubrung bes Saushalts übergefiebelten Gowagerin dazu, aus ber Ruche einen langen Gasichlauch nach bem Schlafzimmer ju legen, in dem feine brei Rinder ichliefen und ben Gashahn gu offnen. Alle die Bergmeiflungetat entbedt wurde, waren die brei Rinber bereits tot. Der Bater gab noch fcmache Lebenszeichen von fich.

Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr im U. T.

Pola Negri in ihrem größten Film:

Hotel Stadt Lemberg

oder: "Die Heldin von Tarnow."

Montag: "Die Falle am Crowtonpaß"

Reitsport-Verein, Hochheim

zeit" zugegangenen Glückwünsche sagen

herzlichen Dank!

Johann Velten und Frau Kath. geb. Sack

Hochheim a. M., den 21. August 1929.

Sprechstunden wieder aufgenommen

Dr. Eisel

wir hiermit

Für die uns zu unserer "Silber-Hoch-

Donnerstag, ben 22. ds. Mts. abends 8.30

Uhr "Monato Berjammlung" bei Mitglied Fr.

Mehler. Um punttliches und zahlreiches Er-

Politische Tagesschau.

. Bundnis-Bertrage ber Aleinen Entente berlangert. Amtlich wird in Brag mitgeteilt, bag ein tichechischer Ministertat ftattfand, ber u. a. bas Protofoll über bie Berlangerung der Bundnis-Bertrage gwijchen ber Tichechoflowafifchen Republit, dem Ronigreich ber Gerben, Arvaten und Glowenen und bem Ronigreich Rumanien, bes weiteren einen dreiseitigen Arbitragevertrag gwifden ben brei genannten Staaten geneb. migte. Das Protofoll und ber Bertrag waren bei ber letten Bufammenfunft ber Minifter ber Rleinen Entente in ber weiten Maihaifte Diefes Jahres in Belgrad unterzeichnet worden. Die Beritäge werden bon ber tichechoflowafischen Regierung dem Prafidenten der tichechischen Republit gur Unterfertigung borgelegt werben, worauf ber Austaufch ber Ratififationeurfunden erfolgen wird,

- Reine Sperre ber fübilamifd-ungarifden Grenge. Der Bubapefter Melbungen über die Sperre ber füdflawifchen Grenze gegenüber Ungarn werden bementiert. Auch die fudflawifche Gefandtichaft in Bubapeft bementiert biefe Melbungen. Die Budapefter Buge und Boft find normal in Belgrad

Sandelsteil.

Frantfurt a. DR., 21. Auguft. - Debijenmarit. Der Rurs ber Mart ftellte fich auf

4,1990 Rim. je Dollor und 20,35% Rim. je englisches Bfund. - Effettenmartt, Tenbeng fchmacher. Die Borfe mar wieber allgemein ichmoder geftimmt. Dann zeigte fich boch, bag bei ber Frantfurter Allgemeinen Die Frage ber Bufammenfegung eines Bantengarantiefonfortiums noch nicht gelöft ift. Renten und

Unleiben blieben gefragt. - Probuttenmartt, Es wurden gegablt für 100 Rg, in Ant.: Beigen 26.50, Roggen 20,90-21.00, Bafer 21.00, Mais 21.25 bis 21.50, Weisenmehl 39.50-41.00, Roggenmehl 30.00-SI 00, Beizenffeie 10.75, Roggenfleie 11.25.

Berlin, 21. Muguft. - Debijenmarft, Im Debijengeschaft lag bie Mart etwat-

Effettenmarft. Rachbem im Bormittageberfehr bie Etimmung freundlicher war, machte fich ju Beginn ber Borfe eine Abschwachung bemerkbar. Das Geschäft war febr flein. Un ben meiften Marften waren Abidiwachungen bis gu 3 Prozent gu pergeidinen

- Brobuftenmartt, Es murben gegablt für 100 Rg. in Rm.: Weigen mart, 24.10-24.40, Roggen mart, 19.10-19.50, Commergerfte 21.50-23.00, Futtergerfte 16.70-18.80, Safer mart. 17.10 bis 17.70, Mais 21.50—21.70, Belgenmehl 30.00—35.00, Roppen mehl 25.50-28.25, Beigenfleie 11.50-12.25, Roggenfleie 11.50

Umilide Beianntmadungen der Stadt hocheim

Grundvermögens. und Sauszinsftener.Mahnung. Die am 15. August 1929 für ben Monat August 1929

fällig gewesene Grundvermögens- und Sauszinssteuer, ist soweit sie noch im Rudstande nud nicht gestundet ist, nebst 10 Prozent Berzugszinsen innerhalb 8 Tagen an die unterzeichnete Raffe einzugahlen. Rach Ablauf Diefer Grift merben bie Rudftande im Wege ber 3mangebeitreibung Sochheim am Main, ben 21. August 1929.

Die Stadtfaffe: Muth.

Apjdrift!

und Kriegsbeschädigte im Jahre 1929.

Der Borfigende bes Kreisausichuffes. Igb. F. 3209

Afm. Söchit, den 9. August 1822 Kretohaus. Betr.: Winterhillsmagnahmen für Kriegshinterblich

Der Reichsarbeitsminister hat burch Erlag von ds. Mis. befannt gegeben, daß bei ber außetst angele ten Finang und Kassenlage des Reiches in diesem es leider nicht möglich ift, wie bisher Borichuffe au Bufagrente gur Durchführung von Binterhilfsmagni ges .: Upel, Lando au gewähren.

Un die Magistrate und Gemeindevorftande.

Beglaubigt

Boritehende Abichrift wird veröffentlicht mit den ufugen, daß Gejuche von Bufagrentenempfangern Gemahrung von Winterbeibilfen zwedlos find und tuelle Gejuchiteller, Gejuchitellerinnen bamit rechnen daß diesbezügliche Gesuche unbeantwortet bleiben. Imer 99

Rundfuntprogramm.

Donnerstag, 22, Muguft.

6.30: Morgenghumaftif, Anjchl. Wetterbericht und Reiter 12.30: Schallplattenkonzert: Tanzmufif, 15.15-15.45: Stud Jugend. 15.55-16.05: Sausfrauendienft. 16.15-18.00: 8 bes Rundfuntorchefters. 18,10—18,30: Lefestunde. 18,40: "28 bentung ber beurschen Brivathandelsschulen". 19,00: Studentschulen". 19,00: Studentschulen". 19,00: Studentschulen". Frantfurter Zeitung. 19.30; Bom großen Baus ber Barit. theater Stutigart: "Die Roje bon Stambul". 21.45 Stunde bei Lachens.

Freitag, 28. Auguft.

6.30: Morgenghmnaftit. Anichl. Wetterbericht und Beite 12.15-13.15: Challplattenfongert: Mus alten Operetten. 15.45: Stunde ber Jugend. 15.55-16.05: Sansfrauenbienfa Dansfrauennochmittag, 17.00: Bortragssplins bes Genpel bes heffen Raffan und Balbed; "Bas foll die Fran vom gericht wiffen?". 17.30: Bon Stuttgart; Rongert bes gint ortheiters, 18.30: Bon Raffel: "lleber Geofplannung 18.45: Stunde bes Gubmelibentiden Radioflubs, 19.05: phifder Fortbiloungsturfus. 19.25: Chachfrunde, 19.45; Pochenichan. 20.15: "Das Marchen", barauf "Der gungearbeitet, ber un

Samstag, 24. Auguft.

6.30: Morgengymnaftif. Unichl. Wetterbericht und Be 0,40-11.10: Schuffunt: "Austandsbeurichtum". 1335-14 14.45—16.00; Uebertragung von Stamford-Bridge bei Beichtatbletif-Länberfamp! Deutschland-England. 16.19 Rongert bee Stundfunforchefters. 18.10-18.30; Lefeftunbe Brieffaften. 18.45: Eiperanto-Unterricht. 19.05: Borttage Stunde bes Arbeiters: "Berficherungsbetrieb ber bentiden nehmericaft". 19.45: Stunde bes Frantfurter Bundes bilbung: "Die ber Philosoph John Lode bas Priralif rechtfertigte". 20.15-22.15; Die Metherflaiche. Aufchliche Berlin Zangmufit.

3 wangsversteigerung.

Um Samstag, ben 24. August 1929, pormittags 10 Uhr, versteigere ich in bem Sofe ber Gastwirtichaft Frantfurter

ein Motorrad Marte N. S. U.

fahrbereit öffentlich, zwangsweise, meistbietend gegen Bar-Bed, Obergerichtsvollzieher. zahlung.

Beglaubigte Abschrift. 2 a D. 36/28

In der Strafsache

gegen bie Chefrau bes Candwirts Bernfiard feger, Margarethe geb Schollmager ju Sochheim a. D., Rorbenstädterftr. 5, geb. am 27. Gebruar 1874, bafelbit, ver-beiratet, wegen Milchfällchung bat die Kleine Straffams mer bes Landgerichts Wiesbaben am 2. Dai 1929 für

Auf die Berufung ber Staatsanwaltichaft wird bas

angefochtene Urteil aufgehoben.

Die Angeflagte wird unter Treifprechung im übrigen wegen Bergebens gegen SS 4 Rr. 1 und 2 und 13 Abs. I bes Gesethes über den Bertehr mit Lebensmitteln und Bedarfogegenständen ju einer Geloftrafe von Dreihundert Reichsmart, bilfoweife für je fünfzehn Reichsmart zu einem Tag Gefängnis verurteilt.

Es wird weiter angeordnet, bag bie Berurteilung ber Ungeflagten auf Roften der Ungeflagten öffentlich befannt zu machen ift, und zwar durch einmalige Ein-rüdung des entscheibenden Teils des Urteils in der Sochheimer Zeitung.

Die Roften des Berfahrens fallen, fomeit Freifpredung erfolgt ber Staatstaffe im übrigen ber Angeflagten 40 Jahre in der Quintinsstr. Durch Ersparen der hohen Ladenmiete u. teueren Reklamen

Riesig billig Möbel, Betten, Matratzen

Schlafzimmor 270, 340, 400, 450, 500 # HEW. Speisezimmer Büfett und Kredenz 260, 340, 408 4 usw. Küchen 125, 160, 210 4 usw. Matration eigene Anfertigung Reklame-Matration v. 16 Fan Woll-Matration von 21 Fan Woll-Matratien

Seegras-Matration von 18.50 . an Kapok-Matratien von 64 bis 110 .# Spiral-Patent-Matragen

von 11 - 4 an Holzbettstellen von 34 - 4 an Metallbetten riefly billig. Einzel-Möbel

in Eiche, Nußbaum, Birke und lackiert Kleiderschränke Küchenschränke Spiegelfchränke Bücherlchränke Böfetts Kredenzen Vertiko Walchkommeden Nachttifche Tifche Stühle Schreibtische Sessel Diwans Chaifelongues Komplette Betten Deckbetten und Kiffen Bettfedern. Daunen Bettbarchente Matragen-Drelle

Gur hiefigen berrichaft 3meiperjonen Saushalt beres, gewandtes

bas möglichft icon et 15. September gejucht 15. September gelucht awien und Rumanien. 3 Räheres in ber Geichalts bie Staatsgruppe ein Ei Maffenheimerftraße

gefertigt und aufgepolit billigiter Berechung.
bem empjehle Sandtoffe verich. Größen, Affenman Schulrangen, Brieftal Portemonnate, Berufsta Einfaufs : Beutel, Gam Gintaufs - Beutel, Berbaupt fieht es immer und fonftige Lederwaren Die Saager Ronfe

Bernhard Mol Sattler und Tapegietet Rathausstraße 11.

Einzelbande u. gange gib liefert gu Driginalpreife größeren Luftragen giate

Dienstags, D Berlag, veran n Telefon Di. Geschäftsibe

der Frage ber Melo Berung ift im ben Der Regierungsentwur Begierung ber Entwurf in worden war. Das bel ben Regierungsparteier h jum Ausbrud in ben Alfes, die durch eine lang Bet wurden. Tropbem ! den Ausschuf gezeigt bal abigung unter ben Bart tten, glaubt man boch, tonnen. Rach ben Ebeitsminifters Biffell 1 lionen nach der Reform tefe Lude ausgefüllt wer in die Unterftühungsfabe bringt und die Rotbrit ben Flügel ber Regiern wurde bas laufende Defis werben, Bisher ift bief

n München ift ber 2 berheiten Europa meife ift es nicht möglie es beutiche Minberheite benn bie Regierungen o h barauf, bag bie Min Logung waren Bertrete lbejend, barunter au hleswig, aus Eftland, 18 Ungarn, Ueber Die ! agresses in Gen bericht tagt diefer Nationali

Rleine Entente tochen und bilgein fann. frage gwifden ben ihr a d daraus, daß hinter b amobner fteben. Die m bird icon bei ben in von 65 Mt. an. Matte ber substantische und be Divan usw. werden ner berten werden. Die Abnu eiches befonders friedelic ibersehen, daß hinter de und in allen Follen, in i Bentschland handel ben ftogen wird.

Don Rheinjee - Edel , ge hhen abgeschloffen wurd agen nicht bom Beifte ! früheren Milierten er fich zwei Gruppen. At ber, auf der anderen die Paner. Man ftritt um and an biefem Streite ichlich um bie Berte en handelte, fo bat be antereffe, Die Frage ? m die Bejahungstrup beis an bas Dentiche 3 finlandes hatte Englar Bbe Stellung eingenom tine bedingungsloje R mungefrage jum Bobe In Diefen Dingen nach Wochen auf der R orben mar. Run berf n, Dr. Strefemann, ten. Er richte an Die a Dachte eine Mitteil mins ber Ronferens b m Brogramm der Don

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten Die Buchhandlung. Mainz, Markt 3 (Löwenapotheke) gez. Kremers. 5. Dreisbach, Florsbe Die Richtigkeit der Abschrift ber Urteilsreformel wird beglaubigt. alles konkurrenzios billig. Better, Angestellter als Urfundsbeamter ber Geschäftsftelle Möbel-Passage Zurück! Die Bollftredbarteit bes Urteils wird bescheinigt: Urunteld, Mainz hat abzugeben der Ve Dr. Kersten Dreisbach being Brogramm bet go.

Dreisbach being Befpred
Dreisbach bei bei gunöchst auch Sochheim am Main, ben 20. August 1929. Quintinsffraße 11 Fachärztin für Kinder- und Säuglingskrankheiten Soelzel, Juftiginfpettor Gegen Bar und auf Kredit. Bifchofsplay 10 als Urfundsbeamter ber Weichäftsftelle. Freie Lieferung.